

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Bezirksausschusses Alverskirchen

am Donnerstag, 19.01.2012 um 18:00 Uhr
im Sportlerheim in Alverskirchen
Am Magnusplatz 30, 48351 Everswinkel

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Vorsitzender

Gerd-Holling, Karl Theodor

Ratsmitglieder

Schwarthoff, Torsten
Wellermann, Susanne

Vertretung für sachkundigen Bürger
Markus Hesters
Vertretung für Ratsmitglied Telges

Wolk, Alfred

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Peikert, David
Trümper-Wolk, Helga

Beratend gem. § 39 Abs. 5 i.V.m. § 36 Abs. 6 GO NRW

Brockmann, Dagmar

Anwesend vom BTA

Vogt, Heiner

Von der Verwaltung

Reher, Norbert (Gemeindeamtsrat)
Schumacher, Bernd (Dipl.-Geogr.)
Kohnen-Lenze, Antje (Dipl.-Ing. (FH))

zugleich als Schriftführerin

Es fehlten entschuldigt:

Sachkundige Bürger

Hesters, Markus
Tertilt, Heinz

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 18:00 Uhr
Ende 19:15 Uhr

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn 19:15 Uhr
Ende 19:20 Uhr

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.11.2011	-
2.	Straßenbenennung im Baugebiet Königskamp	001/2012
3.	Grünflächenplanung im Neubaugebiet Königskamp	004/2012
4.	Bericht des BürgerTeams Alverskirchen e.V.	-
5.	Bericht des Bürgermeisters	-

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 24.11.2011	-
2.	Bericht des Bürgermeisters	-
Anfragen		
- Anfrage des Ratsmitgliedes Brockmann zu Grundstücksbewerbern für das Baugebiet "Königskamp"		-
- Anfrage des Ratsmitgliedes Brockmann zur Nutzung des öffentlichen Grünstreifen am Baugebiet "Große Kamp"		-

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 24.11.2011

Die Niederschrift ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Wortmeldungen dazu ergeben sich nicht.

2. Straßenbenennung im Baugebiet Königskamp Vorlage: 001/2012

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 001/2012 verwiesen, die Gemeindeamtsrat Reher eingehend erläutert.

Die Ableitung des vorgeschlagenen Straßennamens „Am Thing“ aus der Historie ist zwar für alle nachvollziehbar. Nach eingehender Diskussion sind sich die Fraktionen aber einig, dass für das Baugebiet Königskamp ein Straßename mit umlaufender Nummerierung ausreichend sei. Hier wird die Bezeichnung „Königskamp“ favorisiert. Zum einen, weil das Baugebiet sich bereits unter diesem Namen etabliert habe, zum anderen, weil die Ausschussmitglieder die vorgeschlagene Bezeichnung „Am Thing“ für zu undeutlich und erklärungsunwürdig halten. In einer möglichen späteren Erweiterung des Baugebietes könne man dann weitere Straßennamen vergeben.

Auf Frage bestätigt Gemeindevorstand Reher, dass sich bei zwei Straßennamen die Hausnummerierung einfacher und nachvollziehbarer gestalten lässt, man aber auch für eine umlaufende Nummerierung eine Lösung finden werde.

Beschluss:

Der Bezirksausschuss Alverskirchen empfiehlt dem Hauptausschuss folgenden Beschluss:

Im Baugebiet Königskamp wird nur ein Straßename vergeben. Die Bezeichnung lautet „Königskamp“. Die Hausnummern sollen umlaufend – ohne Rücksicht auf einen evtl. weiteren Bauabschnitt – vergeben werden. Sofern später noch ein 2. Bauabschnitt hinzukommen sollte, können hierfür ggfls. weitere Straßennamen vergeben werden.

3. Grünflächenplanung im Neubaugebiet Königskamp Vorlage: 004/2012

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage 004/2012 verwiesen, die Dipl. Geograph Schumacher eingehend erläutert.

Im Folgenden werden Sachfragen der Ausschussmitglieder zu den Ausbaurückstellungen der Spielplatzsanierung und –Erweiterung, der Ausgestaltung der Spielbereiche

und den Folgekosten intensiv erörtert.

Ratsmitglied Wolk hält die Aufwertung und Ausweitung des Spielplatzes zu den von Dipl. Geogr. Schumacher geschätzten Kosten von rund 16.000,- € für nicht notwendig und schlägt vor, lieber noch einen weiteren Baum zu pflanzen.

Gemeindeamtsrat Reher erläutert, dass man in den letzten Baugebieten „Am Vinckenbusch“ und „Große Kamp“ komplett neue Spielplätze mit viel größerem Aufwand gebaut habe. Hier gehe es darum, mit geringem Aufwand einen „in die Jahre gekommenen“ Spielplatz zu attraktiveren und durch eine geringe Ausweitung auch für eine Vernetzung zwischen Bestand und Neubaugebiet zu sorgen.

Letztendlich findet die Vorgehensweise der Verwaltung mehrheitlich Zustimmung.

4. Bericht des BürgerTeams Alverskirchen e.V.

Herr Vogt berichtet, dass am Fahrradrastplatz an der Brückhausenstraße Findlinge entwendet worden seien. Nun werde über eine Möblierung des Rastplatzes nachgedacht.

Ratsmitglied Brockmann schlägt vor, vom Kreis eine Lehrtafel aufstellen zu lassen mit Informationen über die im Piepenbach beheimatete Flora und Fauna.

Zudem berichtet Herr Vogt, dass er die Firma Ahmerkamp als Sponsor für Bauholz für eine neue Hütte auf dem Schulhof gewinnen konnte. Diese soll die jetzige Blechhütte ersetzen. Nun müsse noch jemand gefunden werden, der die Hütte bauen könne.

Das Bürgerteam Alverskirchen habe am Wettbewerb des Telefonbuchanbieters „Das Örtliche“ unter dem Motto „der ideale Ort“ teilgenommen, bei dem über 600 Dörfer mitgemacht hätten. In der Kategorie „Bürgerinnen und Bürger“ habe der „Dorfladen Langfurth“ den ersten Preis gewonnen.

Des Weiteren informiert Herr Vogt, dass es von Bund und Land Förderungen für „Tante- Emma- Läden“ in kleinen Siedlungen gebe.

Zuletzt weist Herr Vogt noch darauf hin, dass es noch grüne Schirme mit dem Alverskirchen – Logo gebe, die man käuflich erwerben könne.

5. Bericht des Bürgermeisters

Es ergeben sich keine Berichtspunkte.

